

23.08.2016 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Olympioniken

42 Medaillen, Platz 5 im Medaillenspiegel. Toll, oder? Und viele Mitwirkende, die gern in Rio waren, auch wenn keine Medaille dabei rauskam: Es war eine tolle Leistung, unter den Besten der Welt zu sein. Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Gleich werden rund 300 der deutschen Olympia-Athletinnen und -Athleten bei uns in Hessen landen – während auf dem Frankfurter Römerberg schon jetzt das Vorprogramm läuft, das die Fans auf den Empfang unserer Mannschaft einstimmt. Nach ihrer Ankunft geht's für die Heimkehrer übrigens erst mal auf einen spektakulären „Walk of Fame“ über den Eisernen Steg. Und dann tobt der Bär: Eintrag ins Goldene Buch der Stadt, Winken vom Balkon des Römers und viele, viele Glückwünsche: unter anderem von Bundespräsident Joachim Gauck. Und natürlich großer Jubel vom Publikum.

Ich find das klasse. Das Olympia-Team hat wirklich Großartiges geleistet. Da kann man sich echt mitfreuen. Das ist sogar biblisch. Ja, im Neuen Testament heißt es: „Freut euch mit den Fröhlichen.“ Genau! Freu dich mit, wenn andere Grund zum Feiern haben. Weil erst Mitgefühl eine Gesellschaft zu einer echten Gemeinschaft macht. Die Freude des anderen mitfeiern. Und gegebenenfalls auch seine Trauer mitempfinden. Darum heißt der ganze Satz auch: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“

Wenn wir beides hinkriegen, dann sind wir stark. Na, gleich darf erst Mal begeistert gejubelt werden. Aus Freude über unsere Olympia-Mannschaft.